

technik und -Wissenschaft und auf Grund der Erfahrungen der Neuerer und Aktivisten.

Die Brigadearbeit stellt im Mittelpunkt

Die Brigade ist die Grundform der sozialistischen Arbeitsorganisation in den MTS. Die Traktoristen einer Brigade bleiben für mindestens ein Jahr zusammen. Es wird ihnen eine bestimmte Anzahl Traktoren und Anhängegeräte übergeben, und sie sind für die Auslastung und pflegliche Behandlung dieser Maschinen verantwortlich. Die Brigadeordnung verlangt, daß nach einem festen Plan, der die Feldarbeiten für ein ganzes Jahr festlegt, gearbeitet wird; aus der Jahresproduktionsauflage erkennen die Brigademitglieder ihre Aufgaben. Dieser Plan wird auf jeden Traktor aufgeschlüsselt, und die Mittel für Treib- und Schmierstoffe sowie für die Reparaturen werden festgelegt. Unter diesen Bedingungen wird, wenn die Partei richtig führt, ein gutes Kollektiv zusammenwachsen.

Die Arbeitsverträge mit den LPG und Einzelbauern sind rechtzeitig abzuschließen. Dafür ist der Direktor der Station verantwortlich. Die gesamte Jahresauflage muß schon vor der Frühjahrsbestellung gebunden sein. An der Werbung der Bauern für den Vertragsabschluß sind auch die Traktoristen zu beteiligen. Es muß garantiert werden, daß keine Maschine und kein Gerät der MTS ungenutzt in der Station stehenbleibt. Mit jeder Maschine, die nicht voll ausgenutzt wird, verringert sich der Mechanisierungsgrad der landwirtschaftlichen Arbeiten im Bereich der MTS, bleiben Möglichkeiten zur besseren Bodenbearbeitung und damit zur Steigerung der Erträge ungenutzt, wird die Wirtschaftlichkeit der MTS verringert und so der gesamten Volkswirtschaft Schaden zugefügt. Die MTS sind verpflichtet, die Mechanisierung der Landwirtschaft in ihrem Bereich systematisch zu erweitern, vor allem auf den Gebieten, wo die Arbeit bisher schwach entwickelt war, wie bei der Bestellung und Pflege der Hackfrucht kulturen und bei der Pflege und Bearbeitung der Grünlandflächen.

Nur auf der Grundlage der Pläne für die Brigaden und der Vertragsabschlüsse für die gesamte Maschinenkapazität läßt sich während des ganzen Jahres eine zügige Arbeit organisieren und die Einhaltung der strengsten Sparsamkeit in den MTS verwirklichen. Die Initiative wird gehemmt, wenn der Plan der MTS nicht von vornherein Sache jedes Arbeiters der MTS ist. Ist der Betriebsplan der MTS aber aufgeschlüsselt, kann der Traktorist eigene Pläne zur überplanmäßigen Ausnutzung der Maschinenkapazität entwickeln.

Ordentliche Pflege der Maschinen sichert ihre Einsatzfähigkeit

Die Traktorenbrigaden beginnen mit neuen oder instandgesetzten Maschinen die Frühjahrsarbeit. Die volle Einsatzfähigkeit aller Maschinen während der gesamten Kampagne erfordert ihre systematische Pflege. Unsere Genossen sollen die Kollegen nicht nur für diese Notwendigkeit überzeugen, sondern sie müssen selbst Vorbild in der ordnungsgemäßen Pflege der Maschinen und Geräte sein.

Das erfordert in erster Linie, daß für alle Maschinen der MTS eine feste Verantwortlichkeit besteht. In vielen MTS werden die Maschinen übergeben, ohne daß ein Traktorist für die Übernahme der Maschine quittiert. Dadurch fühlt er sich für die Maschine nicht verantwortlich. Häufig kommt es sogar vor, daß Maschinen umgesetzt werden und dadurch kein richtiger Überblick vorhanden ist, in welchen Brigaden sich einzelne Anhängegeräte befinden. Wie sollen bei